



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0012/2012		Datum:	10.01.2012
Kulturdezernent				
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az:	40/Ko-Kr	
Gremienweg:				
02.02.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
23.01.2012	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Übertragung von Auszahlungsermächtigungen des Investitionshaushaltes 2011 in das Haushaltsjahr 2012 im Teilhaushalt 08 "Schulen"			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, folgende im Haushaltsjahr 2011 noch verfügbare Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2012 zu übertragen:

1. P401206 „Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Raumes im Max-von-Laue Gymnasium“ 183.900 €
2. P40155 „FÖS Bienhortal - Neuordnung Toilettenanlagen inkl. Solaranlage“ 314.500 €

Begründung:

P401206

"Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Raumes im Max-von-Laue Gymnasium "

Im Haushalt 2011 wurden für die Neugestaltung des naturwissenschaftlichen Raumes im Max-von-Laue Gymnasium 185.500 € veranschlagt. Hiervon sind 1.572,69 € in 2011 verausgabt worden. Demgegenüber wurden seinerzeit Einnahmen in Höhe von 140.000 € (100.000 € Fördermittel; 40.000 € Spenden) eingeplant. Mit Bescheid vom 27.12.2011 wurden aufgrund höherer förderfähiger Kosten hierfür 105.000 € Fördermittel bewilligt. Somit stehen zur Finanzierung insgesamt 145.000 € (d.h. zusätzlich 5.000 €) zur Verfügung. Das Max-von-Laue-Gymnasium ist ein durchgängig 4-zügiges Gymnasium und verfügt insgesamt nur über sechs naturwissenschaftliche Räume.

Aufgrund des derzeit gültigen Rahmenraumprogrammes benötigen 4-zügige Gymnasien insgesamt 8 naturwissenschaftliche Unterrichtsräume von je 60-80 m² und Räume für Vorbereitung und Sammlung von insgesamt 340 m².

Zudem ist die vorhandene Einrichtung der naturwissenschaftlichen Räume des Max-von-Laue-Gymnasiums weitgehend veraltet und entspricht nicht den Anforderungen an eine moderne Unterrichtsgestaltung.

Im Zuge der multifunktionalen Raumnutzung soll der Unterrichtsraum nach dem Hohenloher-Prinzip ausgestaltet und ausgestattet werden. Dieses neue pädagogische Konzept, mit einer

Versorgungstechnik (Gas, Wasser, Strom) von der Decke, ermöglicht einen modernen und zeitgemäßen Unterricht unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler an der Ergebnisorientierung des entsprechenden Fachbereiches.

Aufgrund der hierfür akquirierten Spendenmittel ist eine Finanzierung mit einer Förderung in Höhe von 78 % in diesem Maße einmalig und in Zukunft nicht mehr zu erwarten. Deshalb wird um die Übertragung der Haushaltsmittel in das Jahr 2012 gebeten.

P401550

„FÖS Bienhortal - Neuordnung Toilettenanlagen inkl. Solaranlage

Im Haushalt 2011 wurden für die Neuordnung der Toilettenanlagen inkl. Solaranlage an der Förderschule Bienhortal 314.500 € veranschlagt. Demgegenüber wurden seinerzeit Einnahmen in Höhe von 85.000 € (Fördermittel des Landes) eingeplant.

Nach dem vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur herausgegebenen Rahmenraumprogramm hat eine Förderschule mit dem Schwerpunkt ganzheitliche Entwicklung zwei Wasch- und Duschräume aufzuweisen.

Das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Mayen Koblenz erteilte aufgrund nachgewiesenen Legionellenbefalls der Trinkwasseranlagen in der v. g. Schule in den Jahren 2009/10 mehrere Monate andauernde Duschverbote

um die Gefahr einer Legionellenpneumonie abzuwenden.

Bedingt durch die aktuelle Situation des Legionellenbefalls der Trinkwasseranlagen im Gebäude der FÖS am Bienhortal ist es gemäß Aussage der Koblenzer Wohnbau GmbH erforderlich, das Leitungsnetz für Trinkwasser zu erneuern. Für diese Erneuerung ist im konsumtiven Haushalt 2011 im Produkt 2211 ein Betrag von 322.400 Euro eingeplant worden. Mit dieser teilmaßnahme wurde bereits begonnen.

Bedingt durch die notwendige Erneuerung von Leitungen für Wasser und Abwasser im Gebäude ist es notwendig, die betreffenden Sanitärobjekte zu demontieren und danach wieder zu montieren.

In diesem Zusammenhang sollen die Sanitäreinrichtungen verändert bzw. teilweise ergänzt werden.

Um zeitnah mit dem investiven Anteil der Baumaßnahme beginnen zu können, wird um die Übertragung der Haushaltsmittel in das Jahr 2012 gebeten.